



Sammlung Theaterzettel

Othello

Shakespeare, William

1888-05-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 767. 20

MANHEIM.

152

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,

24. Vorstellung

den 26. Mai 1888

außer Abonnement.



Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Othello.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, überetzt von A. W. v. Schlegel.

Der Herzog von Venedig	Herr Bauer.	Rodrigo, venetianischer Edelmann	Herr Rodius.
Brabantio, Senator	Herr Reumann.	Montano, Stadthalter von Cypern	Herr Eichrodt.
Erster) Senator	Herr Starke.	Erster) Edelmann	Herr Moser
Zweiter)	Herr Peters.	Zweiter)	Herr Grahl.
Gratiano,) Verwandte des Brabantio	Herr Stein.	Ein Bote	Herr Weigel.
Lodovico,)	Herr Tietzsch.	Ein Matrose	Herr Schilling.
Othello, der Mohr	Herr Bassermann.	Desdemona, Brabantio's Tochter	*
Cassio, sein Lieutenant	Herr Stury.	Emilia, Jago's Frau	Frl. v. Rothenberg.
Jago, sein Fährdich	Herr Jacobi.	Bianka	Fräul. De Lanl.

Senatoren, Offiziere, Edelleute, Diener, Soldaten u. s. w.

Die Scene ist Anfangs in Venedig, nach dem ersten Akt in Cypern.

* Desdemona: Fräul. Charlotte Durand vom Stadttheater in Hamburg a. G.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1.— Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1.50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	" —. 50 " "
Logen des zweiten Ranges	" —. 80 " "	Parterre	" —. 50 " "
Logen des dritten Ranges	" —. 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" —. 40 " "
Sperfsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges	2.— " "	Gallerieloge	" —. 30 " "
" " " 2. " " " 1.— " "	" " " 1.— " "	Gallerie	" —. 20 " "
Sperfsitze im Parquet	" " " 1.— " "		

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung, in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 27. Mai 1888. (Abonnement B).

„Der Freischütz.“

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Agathe: Fräul. Maria Nuzicka, vom Stadttheater in Breslau, a. G.